

## **Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:**

Die Stadt zum Bleiben.

## **Beschlussvorlage**

Vorlage-Nr.:	BV/0513/2016		Datu	m: 21.09.2016		
Kulturdezernentin						
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt			Az:	40 /65	
Gremienweg:						
10.11.2016	Stadtrat		einstimmig abgelehnt verwiesen	Ke	hrheitli nntnis tagt	ohne BE abgesetzt geändert
	TOP öffe	ntlich	Enthaltung	gen	(	Gegenstimmen
31.10.2016	Haupt- und Finanza  TOP öffe	usschuss	einstimmig abgelehnt verwiesen Enthaltung	Ke: ver	hrheitli nntnis tagt	ohne BE abgesetzt geändert  Gegenstimmen
27.09.2016	Schulträgerausschuss		einstimmig abgelehnt verwiesen	me Ke	hrheitli nntnis tagt	
	TOP öffe	ntlich	Enthaltungen Gegenstimmen			
Betreff:	Standortvorschlag für den Neubau der Grundschule Freiherr-vom-Stein (Steinstr. 20, 56073 Koblenz)					

**Beschlussentwurf:** Der Stadtrat legt fest, dass der Neubau der Grundschule Freiherr-vom-Stein gemäß der Standortanalyse Variante 3, welche als Anlage beigefügt ist, erfolgt.

## Begründung:

In der Sondersitzung des Schulträgerausschusses am 24.06.2016 wurde unter dem Tagesordnungspunkt 1 und 2 die Thematik "Grundschule Freiherr-vom-Stein – Neubau eines Schulgebäudes anstatt Sanierung des bestehenden Objektes" behandelt sowie entsprechende Planunterlagen vorgestellt. Konkret wurden hier von der Verwaltung vier möglich Standortvarianten präsentiert. Der Schulträgerausschuss sprach sich grundsätzlich für einen Neubau aus, jedoch erfolgte aufgrund des Bestrebens zur größtmöglichen Erhaltung der vorhandenen Grünflächen ("Wäldchen") noch keine abschließende Entscheidung bezüglich der Standortfestlegung auf dem Schulareal. Dies sollte im weiteren Gremienweg diskutiert und beschlossen werden.

Der Stadtrat hat daher in seiner Sitzung am 14.07.2016 einstimmig folgenden Beschluss gefasst: "Der Stadtrat beschließt einen Neubau für die Grundschule Freiherr-vom-Stein. Der exakte Standort auf dem jetzigen Schulgelände wird in einer separaten Entscheidung festgelegt."

Die Verwaltung schlägt nun die Variante 3 der als Anlage beigefügten Standortanalyse vor.

Aus Sicht der Verwaltung hätte die beabsichtigte Variante 3 folgende Vorteile, die den Bestrebungen des größtmöglichen Erhalts der Grünfläche am nächsten kommen:

- großzügiger Schulhof und Erhalt großer Teile des "Wäldchens"
- > Zuschnitt der Turnhalle ist auf einer Ebene möglich

- ➤ Bauablauf: Baubetrieb autark vom Schulbetrieb möglich, Schulbetrieb kann im Altbau weiter durchgeführt werden
- ➤ akustische Abschirmung des Schulhofes für Nachbebauung
- ➤ Abtrennung Bereich Turnhalle Grundschule möglich

Für den Neubau der Grundschule (nicht für den möglichen Bau einer Sporthalle) würden bei dieser Variante zehn kartierte Bäume wegfallen, für welche jedoch Ersatzpflanzungen vorgenommen würden.

Anlagen: Standortanalyse (Präsentation)